

Einbindung in den Unterricht - Bezug zu den Lehrplänen:

Kompetenzorientierung:

Schulische Lernarrangements ermöglichen Wissenserwerb und die Entwicklung individuellen Könnens; sie wecken die Motivation, das erworbene Wissen und Können in vielfältigen Kontexten anzuwenden.

Die Schule gestaltet Lernumgebungen und schafft Lernsituationen, die vielfältige Ausgangspunkte und Wege des Lernens ermöglichen. Sie stellt die Schülerinnen und Schüler vor komplexe Aufgaben, die eigenständiges Denken und Arbeiten fördern. Sie regt das problemorientierte, entdeckende und forschende Lernen an.

Selbstkompetenzen:

- Schülerinnen und Schüler zeigen Neugier und Interesse, Neues zu lernen
- Schülerinnen und Schüler zeigen Eigeninitiative und Engagement
- ...

Sozial-kommunikative Kompetenzen:

- Schülerinnen und Schüler arbeiten in Gruppen kooperativ
- Schülerinnen und Schüler halten vereinbarte Regeln ein
- Schülerinnen und Schüler geht mit widersprüchlichen Informationen angemessen um und zeigt Toleranz und Respekt gegenüber anderen
- ...

Lernmethodische Kompetenzen:

- Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich konzentriert mit einer Sache
- Schülerinnen und Schüler merken sich Neues und erinnern Gelerntes
- Schülerinnen und Schüler erfassen und stellen Zusammenhänge her
- Schülerinnen und Schüler haben kreative Ideen
- Schülerinnen und Schüler arbeiten und lernen selbstständig und gründlich
- ...

Bewertungskompetenz:

- Schülerinnen und Schüler entwickeln Wertschätzung für eine intakte Natur und eine eigene gesunde Lebensführung, zeigen Verständnis für Entscheidungen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung. Sie erschließen sich neue Sachverhalte in Anwendungsgebieten der modernen Biologie und können sich dann am gesellschaftlichen, z. T. kontrovers geführten Diskurs beteiligen, wenn sie Bewertungskompetenz entwickelt haben.

Kompetenzbereich Verhalten und Verantwortung im Raum

Die Schülerinnen und Schüler

- **nennen** Handlungsmöglichkeiten, um eigene Interessen im schulischen Raum **einzubringen**
- **nennen einfache Handlungsmöglichkeiten für ökologisch und sozial verantwortliches** Handeln in Alltag und Schule (z. B. Mülltrennung, Heizkosten senkendes Lüften, Vermeidung von Mobbing) und **zeigen** Bereitschaft, nach den Prinzipien der Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit und Demokratie zu handeln
- **gestalten** Vorhaben der Klasse im Schulleben und im Nahbereich aktiv mit und **übernehmen** Verantwortung
- **reflektieren** mit Hilfestellung ihre Handlungen hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf das eigene Leben nach vorgegebenen Kriterien

Aufgabengebiete:

- Gesundheitsförderung (z.B. Hygieneerziehung)
- Umwelterziehung (Klima, Wetter, Zimmerwetter; qualitative und einfache quantitative Experimente; mit Dokumentation und Präsentation; beteiligen sich an der umwelt- und klimafreundlichen Gestaltung der Schule und des Haushalts)
 - verbindliches Themenfeld: Energiegewinnung und -nutzung, Energiesparen
- Berufsorientierung

Beispiele für Anknüpfungspunkte in den Unterrichtsfächern:

Fach	Unterrichtsinhalte	
	Stadtteilschule	Gymnasium
Biologie	<ul style="list-style-type: none"> • nennen Maßnahmen zur Reinhaltung der Luft und zum Klimaschutz 	<ul style="list-style-type: none"> • Klimaveränderung und Klimaschutz • Atmung und Blutkreislauf
Naturwissenschaften und Technik	<ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden Wetter und Klima • beschreiben Ausdehnung von Luft bei Erwärmung • erklären die Entstehung von Wolken und Regen • beobachten das Wetter, messen verschiedene Wetterdaten und dokumentieren diese • untersuchen Eigenschaften des Wassers und der Luft • erläutern das Aufsteigen warmer Luft an einem Beispiel • nennen Sauerstoff und Kohlenstoffdioxid als Bestandteile der Luft und beschreiben ihre Funktion bei der Atmung • erklären die Eigenschaften warmer bzw. kalter Luft mithilfe des vereinfachten Teilchenmodells • bewerten Wärmedämmmaßnahmen anhand ihrer Wirksamkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden Wetter und Klima • beobachten das Wetter, messen verschiedene Wetterdaten und dokumentieren diese • untersuchen physikalische und chemische Eigenschaften von Wasser und Luft mithilfe von einfachen Experimenten • erläutern die Ausdehnung von Luft bei Erwärmung mithilfe des vereinfachten Teilchenmodells • erklären die Entstehung von Wolken und Regen • nennen Sauerstoff und Kohlenstoffdioxid als Bestandteile der Luft und beschreiben ihre Funktion bei der Atmung • erklären die Eigenschaften warmer bzw. kalter Luft mithilfe des vereinfachten Teilchenmodells • bewerten Wärmedämmmaßnahmen anhand ihrer Wirksamkeit
Arbeit und Beruf	<ul style="list-style-type: none"> • Technisches Handeln • Leben und Arbeiten im Haushalt • Berufswahl 	
Mathematik	<ul style="list-style-type: none"> • nehmen in ihrer Umwelt Messungen von Größen vor (Längen, Flächen, Volumen, Zeit, Gewicht und Winkel), 	<ul style="list-style-type: none"> • nehmen Messungen von Größen vor (Längen, Flächen, Volumen, Zeit, Gewicht und Winkel) und schätzen eine geeignete Genauigkeit bei Messvorgängen ein,

Fach	Unterrichtsinhalte	nach Schularten
	<i>Stadtteilschule</i>	<i>Gymnasium</i>
Geografie	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Grundzüge der Komponenten des Naturraums (Klima, Relief, Vegetation, Wasser) • nennen einfache Handlungsmöglichkeiten für ökologisch und sozial verantwortliches Handeln in Alltag und Schule (z. B. Mülltrennung, Heizkosten senkendes Lüften, Vermeidung von Mobbing) und zeigen Bereitschaft, nach den Prinzipien der Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit und Demokratie zu handeln • gestalten Vorhaben der Klasse im Schulleben und im Nahbereich aktiv mit und übernehmen Verantwortung • reflektieren mit Hilfestellung ihre Handlungen hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf das eigene Leben nach vorgegebenen Kriterien. 	<ul style="list-style-type: none"> • Orientierung im Nahraum und auf der Erde • beschreiben umwelt- und sozialverträgliche Lebens- und Wirtschaftsweisen (z. B. Benutzung von ÖPNV)